



**Beteiligungsbericht**  
**der**  
**Stadt Bad Harzburg**  
zum 31. Dezember 2016



## **Beteiligungsbericht der Stadt Bad Harzburg zum 31.12.2016**

(Basis: Jahresabschlüsse 2016)

Die Stadt Bad Harzburg hat gemäß § 151 NKomVG einen Beteiligungsbericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und über diejenigen, an denen sie beteiligt ist, zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Der Beteiligungsbericht ist Anlage zum Haushaltsplan (§ 1 Absatz 2 Ziffer 10 KomHKVO) und deshalb mit diesem nach § 114 Abs. 2 NKomVG öffentlich auszulegen; wird er – wie in diesem Fall - unabhängig von der Auslegung des Haushaltsplanes veröffentlicht, ist auf die Möglichkeit der Einsichtnahme wie beim Haushaltsplan hinzuweisen.

Der Beteiligungsbericht enthält eine detaillierte Darstellung der betrieblichen Entwicklung lediglich für die Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH (KTW), deren Eigentümerin zu 100 % die Stadt Bad Harzburg ist. Er enthält darüber hinaus auch Angaben zu der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH als mittelbare Beteiligung (51 %) der Stadt Bad Harzburg.

Auf einen ausführlichen Bericht über die betriebliche Entwicklung der sonstigen Gesellschaften des privaten Rechts, an denen die Stadt Bad Harzburg Anteile unter 10 % hält, wird verzichtet, weil diese Finanzanlagen in der Bilanz gesondert auszuweisen sind. Der Bericht enthält insoweit nur eine tabellarische Aufstellung über diese Beteiligungen mit den entsprechenden Geschäftsanteilen. Auf aufgegebene oder neu hinzugekommene Beteiligungen wird gesondert eingegangen.

Der Landkreis Goslar erhält jeweils eine Ausfertigung der Berichte über die Prüfung der Jahresabschlüsse der KTW und der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH. Die Prüfungsberichte wurden von der WP-Gesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH erstellt.

Die Gestaltung des Beteiligungsberichtes ist mit dem RPA des LK Goslar abgestimmt.

<b>Gesamtüberblick über die Beteiligungen der Stadt Bad Harzburg</b>		<b>Beteiligungsanteile zum 31. Dezember 2016 in €</b>
I.	Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH (ohne Ergebnisvortrag!)	16.021.684,02 €
II.	Harzer Volksbank eG	1.800,00 €
III.	Volksbank Nordharz eG (gekündigt zum 31.12.2016)	0,00 €
IV.	Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig - KVG -	60.690,34 €
V.	Baugenossenschaft Wiederaufbau eG	7.200,00 €
VI.	Wolfenbütteler Baugesellschaft mbH	82.000,00 €
VII.	Wirtschaftsförderung Region Goslar GmbH & Co. KG	1.500,00 €
VIII.	Gestüt Harzburg GmbH	1.850,36 €
<b>Summe der Beteiligungen</b>		<b>16.176.724,72 €</b>

Die Jahresabschlüsse 2016 werden im Elektronischen Bundesanzeiger unter der Internetadresse [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de) veröffentlicht.



## **Unternehmen**

**Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH (KTW)**

### **Unternehmenssitz**

Der Unternehmenssitz ist Bad Harzburg.

### **Gegenstand/Öffentlicher Zweck des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Verwaltung der Tourismus- und Kuranlagen, der Sole-Therme und des Silberbornbades und der damit in Verbindung stehende Wärmeverkauf an Dritte in Bad Harzburg, der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken sowie Errichtung, Betrieb und Veräußerung von mit diesem Betrieb in Zusammenhang stehenden Anlagen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die geeignet sind, den Geschäftszweck zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

### **Beteiligungsverhältnisse**

Bei der Ausweisung des Beteiligungswertes der Stadt Bad Harzburg an der KTW weichen die Darstellungen in der städtischen Bilanz und in der Bilanz der KTW voneinander ab. In den nachfolgenden Aufstellungen werden die Abweichungen zum einfacheren Verständnis gegenübergestellt:

Die Gesamtsummen der Bilanzwerte der KTW-Bilanz und der städtischen Bilanz differieren um den Verrechnungsbetrag des jeweiligen Verlust-/Gewinnvortrages des Vorjahres mit dem aktuellen Jahresüberschuss/-fehlbetrag der KTW. Dies entspricht per 31.12.2016 einem Unterschiedsbetrag in Höhe von 105.296,23 €.

Ein in der KTW-Bilanz ausgewiesener Verlust-/Gewinnvortrag und dargestellte Jahresüberschüsse/-fehlbeträge wirken sich auf die städtische Bilanz erst dann aus, wenn das Jahresergebnis nach dem Ergebnisverwendungsbeschluss der KTW der Kapitalrücklage zugeführt (Gewinn) oder durch Entnahme aus der Kapitalrücklage (Verlust) gedeckt werden soll, nicht hingegen dann, wenn das Ergebnis auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Letztmalig wurden im Jahr 2010 aufgelaufene Verluste in Höhe von 3.676.590,48 € durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage gedeckt. Seither erfolgt regelmäßig ein Ergebnisvortrag auf neue Rechnung.



Die KTW und die Stadtwerke Bad Harzburg GmbH zahlen für gewährte städtische Bürgschaften zur Darlehensabsicherung Avalprovisionen. Diese werden direkt der Kapitalrücklage der KTW zugeführt. Im kameralen Haushaltsrecht wurde dieser Vorgang lediglich in der Vermögensübersicht aufgeführt. Seit Einführung der Doppik sind sowohl der Ertrag aus der Avalprovision als auch die Zuführung an die Kapitalrücklage buchhalterisch zu erfassen, da der Vermögenszugang auch in der Anlagenbuchhaltung nachweispflichtig ist. Aufgrund der jährlich geleisteten Tilgungsraten sinken die Avalprovisionen kontinuierlich. Die Kapitalrücklage wurde im Jahr 2016 gegenüber dem Abschluss zum 31.12.2015 um insgesamt 113.000,00 € aufgestockt.

Bilanzwert 2016	Darstellung Bilanz KTW	Darstellung Bilanz Stadt
Stammkapital	5.112.900,00 €	5.112.900,00 €
Kapitalrücklage	10.908.784,02 €	10.908.784,02 €
<i>Davon: Avalprovision 2016</i>	<i>113.000,00 €</i>	<i>113.000,00 €</i>
Verlust-/Gewinnvortrag 2015	102.518,79 €	0,00 €
+ Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss 2016 (lfd. Geschäftsjahr)	2.777,44 €	0,00 €
= Verrechnung Verlust-/Gewinnvortrag (Vorjahre) mit lfd. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	105.296,23	0,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>16.126.980,25 €</b>	<b>16.021.684,02 €</b>

Bilanzwert 2015	Darstellung Bilanz KTW	Darstellung Bilanz Stadt
Stammkapital	5.112.900,00 €	5.112.900,00 €
Kapitalrücklage	10.795.784,02 €	10.795.784,02 €
<i>Davon: Avalprovision 2015</i>	<i>117.000,00 €</i>	<i>117.000,00 €</i>
Verlust-/Gewinnvortrag 2014	-47.991,92 €	0,00 €
+ Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss 2015 (lfd. Geschäftsjahr)	150.510,71 €	0,00 €
= Verrechnung Verlust-/Gewinnvortrag (Vorjahre) mit lfd. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	102.518,79 €	0,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>16.011.202,81 €</b>	<b>15.908.684,02 €</b>

Bilanzwert 2014	Darstellung Bilanz KTW	Darstellung Bilanz Stadt
Stammkapital	5.112.900,00 €	5.112.900,00 €
Kapitalrücklage	10.678.784,02 €	10.678.784,02 €
<i>Davon: Avalprovision 2014</i>	<i>122.000,00 €</i>	<i>122.000,00 €</i>
Verlust-/Gewinnvortrag 2013	23.270,89 €	0,00 €
+ Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss 2014 (lfd. Geschäftsjahr)	-71.262,81 €	0,00 €
= Verrechnung Verlust-/Gewinnvortrag (Vorjahre) mit lfd. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-47.991,92	0,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>15.743.692,10 €</b>	<b>15.791.684,02 €</b>



Bilanzwert 2013	Darstellung Bilanz KTW	Darstellung Bilanz Stadt
Stammkapital	5.112.900,00 €	5.112.900,00 €
Kapitalrücklage	10.556.784,02 €	10.556.784,02 €
<i>Davon: Avalprovision 2013</i>	<i>126.000,00 €</i>	<i>126.000,00 €</i>
Verlust-/Gewinnvortrag 2012	-202.006,39 €	0,00 €
+ Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss 2013 (lfd. Geschäftsjahr)	225.277,28 €	0,00 €
= Verrechnung Verlust-/Gewinnvortrag (Vorjahre) mit lfd. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	23.270,89 €	0,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>15.692.954,91 €</b>	<b>15.669.684,02 €</b>

Bilanzwert 2012	Darstellung Bilanz KTW	Darstellung Bilanz Stadt
Stammkapital	5.112.900,00 €	5.112.900,00 €
Kapitalrücklage	10.430.784,02 €	10.430.784,02 €
<i>Davon: Avalprovision 2012</i>	<i>126.500,00 €</i>	<i>126.500,00 €</i>
Verlust-/Gewinnvortrag 2011	40.667,66 €	0,00 €
+ Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss 2012 (lfd. Geschäftsjahr)	-242.674,05 €	0,00 €
= Verrechnung Verlust-/Gewinnvortrag (Vorjahre) mit lfd. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-202.006,39 €	0,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>15.341.677,63 €</b>	<b>15.543.684,02 €</b>

Die Stadt Bad Harzburg ist alleinige Gesellschafterin.

### Zusammensetzung der Organe

#### Geschäftsführung

Bernd Vollrodt ist alleiniger Geschäftsführer.

#### Aufsichtsrat

##### Besetzung des Aufsichtsrates am 31.12.2016

Ralf Abrahms, Vorsitzender*	Bürgermeister
Dr. Gabriele Alberts-Goebel	Apothekerin
Wilhelm Baumgarten	Statiker
Annette Bothe	Verwaltungsleiterin
Bernhard Düsing	Realschuldirektor a. D.
Günther Fritz	Dipl.-Ingenieur
Britta Wichert	Steuerfachangestellte

##### Aufsichtsratsvorsitzender ab 29.03.2017

*Bernhard Düsing	Realschuldirektor a. D.
------------------	-------------------------



### Im Jahr 2016 ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglieder

Wolfdietrich Barkowski	Lehrer i.R. (bis 31.10.2016)
Dr. Peter Brockhaus	Orthopäde (bis 01.11.2016)
Marco Elsenbruch	Polizeibeamter (bis 31.10.2016)
Klaus-Peter Mühlbrecht	Kaufmann (bis 31.10.2016)
Wilhelm Paul	Rechtspfleger a.D. (bis 31.10.2016)
Dietrich-Wilhelm Willeke	Dipl.-Agraringenieur (bis 31.10.2016)

### Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung ist der Rat der Stadt Bad Harzburg.

### Geschäftsverlauf/Wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens

Geschäfts- jahr	Bilanzsumme in €	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)
2016	31.203.338,36 €	2.777,44 €
2015	31.565.518,16 €	150.510,71 €
2014	27.961.232,01 €	- 71.262,81 €
2013	27.180.933,09 €	225.277,28 €
2012	27.206.848,09 €	- 202.006,39 €

Die 38. Gesellschafterversammlung der KTW hat in ihrer Sitzung am 29.08.2017 den Jahresabschluss 2016 mit einem ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 2.777,44 € festgestellt und einstimmig die folgende Ergebnisverwendung beschlossen:

Der Jahresüberschuss des Jahresabschlusses 2016 der Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH in Höhe von 2.777,44 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und dem bestehenden Gewinnvortrag zugeführt.

### Entwicklung der Betriebsbereiche

Die einzelnen Sparten der KTW erzielten zum Jahresende 2016 ein negatives Betriebsergebnis in Höhe von insgesamt -1.670 T€.

Dagegen sind der KTW im Jahr 2016 folgende Erträge aus verbundenen Unternehmen und aus Beteiligungen zugeflossen:

	(in T€, gerundet)
• Beteiligungsergebnis an der Kom9 GmbH & Co. KG	= 528 T€
• Beteiligungsergebnis an der SoWiWas GmbH & Co. KG	= <u>31 T€</u>
• <i>Zwischensumme:</i>	= 559 T€
• Gewinnabführung der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH	= <u>2.115 T€</u>
• insgesamt	= <u><u>2.674 T€</u></u>



Diese Erträge wurden im Rahmen des nach dem Körperschaftsteuergesetz zulässigen steuerlichen Querverbundes mit den negativen Betriebsergebnissen verrechnet. Dabei wurden die Erträge aus den Beteiligungen an der Kom9 GmbH & Co. KG und an der SoWiWas GmbH & Co. KG in voller Höhe (559 T€) dem Tourismusbetrieb zugerechnet, während der Ertrag aus der Gewinnabführung der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH jeweils zur Hälfte auf die Sole-Therme und auf das Silberbornbad entfallen ist.

Die Verrechnung der negativen Betriebsergebnisse der KTW mit den erzielten Erträgen aus den Beteiligungen und aus der Gewinnabführung der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH führt zu einer verminderten Bemessungsgrundlage zur Berechnung der Körperschaft- und der Gewerbesteuer. Aus dem Ergebnis vor Steuern (527 T€) verbleibt nach Abzug der Ertragssteuern (-524 T€) das erzielte positive Jahresergebnis (3 T€).

Für die Zukunft muss aufgrund der dauerdefizitären Bereiche, der Ertragsentwicklung auf dem Energiesektor und der damit verbundenen Auswirkungen auf die Gewinnabführung der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH sowie aufgrund der Tatsache, dass sich nicht alle Ergebnisse der Sparten miteinander verrechnen lassen, ggf. mit negativen Jahresergebnissen gerechnet werden.

### **Verbundene Unternehmen und Beteiligungen der Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH an anderen Gesellschaften (= mittelbare Beteiligungen der Stadt Bad Harzburg)**

#### **Verbundene Unternehmen der KTW (§ 271 Abs. 2 HGB)**

Stadtwerke Bad Harzburg GmbH	Anteil: 51%
------------------------------	-------------

#### **Beteiligungen der KTW an anderen Unternehmen (§ 271 Abs. 1 HGB)**

- |                                                                              |                  |
|------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| - SoWiWas - Sonne, Wind und Wasser GmbH & Co.<br>Windkonzept Bad Harzburg KG | Anteil: 23,7 %   |
| - Freizeitpark Westerode GmbH                                                | Anteil: 51,0 %   |
| - Kom9 GmbH & Co. KG                                                         | Anteil: <1,0 %   |
| - Gestüt Harzburg GmbH                                                       | Anteil: 10,0 %*) |

\*) Im Berichtsjahr 2016 hat die KTW die Gestüt Harzburg GmbH gegründet. Am Jahresende 2016 hält die KTW Anteile im Wert von 2.500 €, dies entspricht einer 10%igen Beteiligung.



## **Stadtwerke Bad Harzburg GmbH**

### **Unternehmenssitz**

Der Unternehmenssitz ist Bad Harzburg.

### **Gegenstand/Öffentlicher Zweck des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, der öffentlichen Einrichtungen, von Industrie und Gewerbe im Stadtgebiet von Bad Harzburg und in der Umgebung mit Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Geschäftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

### **Beteiligungsverhältnisse**

<b>Stammkapital</b>	<b>10.025.430,00 €</b>	
<b>Gesellschafter</b>	<b>Höhe des Geschäftsanteils</b>	<b>Beteiligungsquote</b>
Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH	5.112.930,00 €	51 %
Thüga AG	4.912.500,00 €	49 %

### **Zusammensetzung der Organe**

#### **Geschäftsführung**

Herr Bernd Vollrodt ist alleiniger Geschäftsführer. Die Vertretung des Geschäftsführers ist durch die Erteilung von Prokuren an Frau Carmen Bornemann und an Herrn Joachim Brüning geregelt.

#### **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 Mitgliedern, darunter ein Arbeitnehmervertreter. Die Gesellschafter haben das Recht, entsprechend der Höhe ihrer Beteiligungen im Aufsichtsrat vertreten zu sein, wobei den Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetrieben der Stadt Bad Harzburg GmbH grundsätzlich ein Mitglied mehr als der Thüga AG zusteht. Dementsprechend entsenden die Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH fünf Mitglieder, darunter den jeweiligen Bürgermeister, die Thüga AG vier Mitglieder.



### **Zusammensetzung des Aufsichtsrates am 31.12.2016**

#### **seitens der Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH**

Wilhelm Baumgarten, Vorsitzender	Statiker
Hans-Peter Dreß	Oberstudiendirektor
Henning Franke	Polizeibeamter
Lutz Römer	Disponent Feuerwehr- und Rettungsleitstelle
Ralf Abrahms	Bürgermeister
Gunter Effe, Arbeitnehmervertreter	Leiter Materialwirtschaft

#### ***Im Jahr 2016 ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglieder***

Wilhelm Paul	Rechtspfleger a.D. (bis 31.10.2016)
--------------	-------------------------------------

#### **seitens der Thüga Aktiengesellschaft**

Ralf Winter, stellv. Vorsitzender	Prokurist der Thüga AG
Dieter Matthes	Handlungsbevollmächtigter der Thüga AG
Dirk Schaper	Geschäftsführer Harz Energie Netz GmbH
Dr.-Ing. Hjalmar Schmidt	Geschäftsführer Harz Energie GmbH & Co. KG

### **Gesellschafterversammlung**

Für die Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH:

- Bernd Vollrodt, Geschäftsführer der Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH,

für die Thüga Aktiengesellschaft, München:

- Ralf Winter, Prokurist der Thüga AG,

Leitung der Sitzungen (ohne Stimmrecht):

- Wilhelm Baumgarten



## Geschäftsverlauf/Wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens

Geschäftsjahr	Bilanzsumme in €	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)
2016	21.323.944,21 €	3.277.140,56 €
2015	22.438.089,24 €	4.174.957,53 €
2014	22.891.613,11 €	3.400.371,66 €
2013	23.080.316,42 €	3.895.963,52 €

Das Jahresergebnis 2016 liegt deutlich unter dem Jahresergebnis 2015 (- 897.816,97 €).

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH hat in ihrer Sitzung am 17.05.2017 den Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Bad Harzburg GmbH mit einem ausgewiesenen Ergebnis vor Abführung und Ausgleichszahlung in Höhe von 3.277.140,56 € festgestellt, den Mitgliedern des Aufsichtsrates sowie dem Geschäftsführer Bernd Vollrodt Entlastung erteilt und folgende Ergebnisverwendung beschlossen:

Gemäß Gewinnabführungsvertrag wird der Jahresüberschuss in Höhe von 3.277.140,56 € an die Gesellschafter ausgeschüttet. Davon entfällt auf die Thüga Aktiengesellschaft, München, als Minderheitsgesellschafterin ein Betrag in Höhe von € 1.162.384,06 und auf die Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH ein Betrag in Höhe von € 2.114.756,50.

## Nachrichtlich

### Aufgegebene Beteiligungen

#### **1. Kosynus GmbH**

Bereits zum 31.12.2009 wurden die Geschäftsanteile an der früheren KOSYNUS GmbH in Höhe von 21.650 € gekündigt. Aufgrund des zuletzt ausgewiesenen negativen Eigenkapitals war eine Auszahlung der Geschäftsanteile nach § 30 Abs. 1 GmbH-Gesetz nicht zulässig. Auch der ITEBS GmbH als Rechtsnachfolgerin war eine Auszahlung der Geschäftsanteile zunächst nicht möglich. Die noch auszukehrenden Geschäftsanteile wurden deshalb in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 vorsichtshalber mit einem Wert von 0,00 € angesetzt.

Nach langwierigen Verhandlungen hat die ITEBS GmbH im Oktober 2016 die vollständige Auszahlung der gekündigten Gesellschaftsanteile veranlasst. Die Einzahlung wird ertragswirksam und in voller Höhe von 21.650 € im außerordentlichen Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Bad Harzburg nachgewiesen.

#### **2. Volksbank Nordharz eG**

Seit dem 01.08.2016 ist die ehemalige Geschäftsstelle der Volksbank Nordharz eG in Westerode geschlossen. Geschäftsbeziehungen zwischen der Stadt Bad Harzburg und der Volksbank Nordharz eG bestanden nicht mehr. Der gehaltene Genossenschaftsanteil in Höhe von 150 € wurde daher zum 31.12.2016 gekündigt.



## **Erwerb neuer Beteiligungen**

### **Gestüt Harzburg GmbH**

Die Stadt Bad Harzburg hat aufgrund des Ratsbeschlusses vom 06.12.2016 einen Gesellschaftsanteil in Höhe von 1.250,00 € (1/20-Anteil) am Stammkapital der gegründeten Gestüt Harzburg GmbH erworben. Der Gesellschaftsanteil wird zuzüglich angefallener Gesteuerungskosten in der Bilanz 2016 der Stadt Bad Harzburg in Höhe von insgesamt 1.850,36 € ausgewiesen. Die Beteiligung an der Gestüt Harzburg GmbH ist zunächst bis zum Jahr 2021 vorgesehen.

### **Sitz der Gesellschaft**

Der Sitz der Gesellschaft ist Bad Harzburg.

### **Stammkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €. Das Stammkapital soll von 20 Gesellschaftern gehalten werden. Ein Gesellschaftsanteil beträgt somit 1.250,00 €.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Vollblutgestüts, An- und Verkauf von Pferden sowie die Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen und alle damit verbundenen Dienstleistungen.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die der Erfüllung des Zwecks des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann sich hierzu auch an anderen Unternehmen beteiligen oder Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten.

Aufgestellt:

Bad Harzburg, 02. November 2017